Hol mich aus der Einsamkeit

Von Pragoma

Kapitel 7: Naruto ist verschwunden

Wie jetzt, Itachi hatte es gewusst und nichts gesagt, weil er es nicht geglaubt hatte? "Na großartig, und uns dann wie blöd rumdappen lassen", grummelte Naruto leise und Kopfschüttelnd. Typisch Uchiha. Einer arroganter als der Andere.

"Ich dachte immer, es sei ein Märchen. Doch jetzt hoffe ich, dass nicht alles stimmt, was mir meine Eltern erzählt haben." Der Uchiha ging an den beiden Shinobis vorbei und betrat sein Zimmer. "Wart ihr das?" Grummelnd sah er sich im Zimmer um, es war verwüstet und das musste er auch noch dem Besitzer erklären.

Kyuubi sah um die Ecke und besah sich das Chaos. "Nein, wir waren das nicht. Wir haben draußen vor der Tür gewartet", erklärte er Itachi, ehe er Naruto anstupste und grinste. Verwirrt sah Naruto runter, dann aber verstand er. "Itachi, wir sollen dich zu Tsunade bringen. Sie möchte mit dir reden. Es ist ziemlich viel passiert und na ja....Sai ist ... war Sasukes letztes Opfer."

"Sasuke letztes Opfer.... ich dachte eigentlich, dass er sich mich holen würde."

"Er weiß die Wahrheit, davon gehen wir aus und auch wir wissen es."

Ungläubig sah sie der Uchiha an und seufzte dann. Eigentlich wollte er so seinen Bruder schützen, nun war das passiert, was er nie wollte. Aber vielleicht war der Jüngere auch so ganz zufrieden, er hatte jetzt die Macht, die er immer haben wollte.

Warum hätte sich Sasuke Itachi holen sollen? Wegen der Rache? Aber er war doch dabei als Sasuke starb und ... Aber vielleicht hatte Sasuke noch immer diese Rachedgedanken. Warum aber hatte er Itachi dann noch nicht geholt? Nun ja, Sakura und er selber waren ja auch noch da. Aber sie beide hatten auch nichts Interessantes gemacht. Sie waren nur in einem Team gewesen. "Ich verstehe es nicht. Ich verstehe es echt nicht."

"Was verstehst du nicht?" Kyuubi sah verwirrt zu Naruto. "Alles. Ich verstehe das alles nicht." Verstehend nickte der Fuchs und seufzte. "Es ist auch schwer, da durchzublicken", gab er Naruto recht.

"Wir wissen nicht, wer Sasuke kontrolliert und inwieweit er seinen Willen hat. Angeblich gibt es ein Regelwerk für Vampire, aber das haben wir nicht gefunden."

Genervt seufzte Sakura, ausfragen konnten sie niemanden darüber. Es war ein so alter Mythos und dennoch wussten sie nichts. "Ihr wart beim alten Schrein?" Fragend sah der Uchiha die beiden an und sie nickten. "Es gibt Abschriften von den Werken, jedoch weiß ich nicht, ob der Ort noch existiert."

Nun hob Kyuubi interessiert den Kopf und sah Itachi an. "Es gibt Abschriften? Verdammte", knurrte Kyuubi leise und stellte die Ohren auf. "Wenn es diese gibt und du davon weißt, dann könnte Sasuke doch hinter dir her sein. Jedenfalls, was seinen Meister angeht." Großartig, dachte Naruto ironisch. Aber da Vampire ja auch noch Gedanken erspähen konnten, musste man ja nichts laut sagen. Genauso gut hätte Itachi schweigen können. Damit war Tsunades Gedanke daran, ihn als Schutz einzusetzen zu wollen, wohl dahin. "Willst du wirklich zu diesem Ort? Nicht, dass Kyuu recht hat und du der nächste auf Sasukes Liste bist."

"Ich hab es verdient und vielleicht bringt es uns etwas. Jedenfalls Sasuke selbst kennt den Ort nicht. Er war noch zu klein damals und er ist auch nicht weit weg. Vielleicht findet ihr da, was ihr sucht." Angst, dass ihn sein Bruder töten würde, hatte Itachi nicht. Er wusste nicht warum, aber er glaubte, dass ihn der Jüngere nicht mehr verletzen würde. Die beiden hatte ihn nicht gesehen, ihn gehört. Sasuke hatte ihn gesucht, aber nicht, um ihn zu verletzen.

Er hatte es verdient! Blödsinn. Itachi hatte nur gehandelt im Wohle des Dorfes, auch wenn dieses Wohl eine Lüge war. "Red keinen Scheiß, echt jetzt. Du hast sicher nicht den Tod verdient. Den verdienen andere, aber du nicht", redete Naruto einfach drauflos und Kyuubi kicherte leise. Er beruhigte sich aber schnell wieder und erhob sich. "Wenn dieser Ort wirklich noch sein sollte, dann sollten wir dort hin und suchen."

"Hätte ich den Befehl verweigert ..."

"Das hätte nichts geändert." Ein Strudel erschien vor ihnen und aus ihm heraus kam Tobi. "Es wäre dennoch passiert und Sasuke würde vielleicht nicht mehr leben. Über die Vergangenheit nachzudenken, bringt eh nichts."

"Von wo kommst du denn her?" Entsetzt sah Itachi auf Tobi und dieser kratzte sich verlegen am Kopf. "Ich war bei einem sehr schlecht gelaunten Madara und wollte um Hilfe bitten, aber er meint nur, dass er sich nicht einmischen wird."

"Aber wieso, interessiert es ihn den gar nicht, was hier los ist?" Entsetzt sah Sakura auf den Mann mit Maske und dieser seufzte bloß. "Madara weiß genau, wer der Meister ist und er findet es eher sehr schön, wenn Sasuke Konoha zerstört. Ich glaube, solange Madara sieht, dass es Konoha schlecht geht, wird er sich nicht einmischen."

"Das ist nicht sein Ernst." Wütend packte Itachi den Anderen am Kragen, ließ ihn dann wieder los. Tobi konnte dafür nichts und ihn schlagen brachte auch nichts. Itachi ließ wieder von Tobi ab und dieser rückte etwas weg von den Anderen. "Ich soll dir was von ihm ausrichten. Da du die Familie nicht dem Dorf vorgezogen hast, wirst du gestraft durch den Tod."

"Ist er es?" Tobi nickte und leise knurrte Itachi. Das war ein Abkommen gewesen und

der Lohn war sein Bruder gewesen.

Itachis sollte getötet werden? Wie konnte Madara das zulassen oder gar anordnen? Naruto war fassungslos und starrte Tobi entsetzt an. "Das kann er unmöglich ernst meinen?" Wie abgebrüht waren die bitte? So langsam gingen ihm Vampire gegen den Strich. Naruto sah zu Kyuubi, nahm diesen hoch und stapfte wütend an Tobi vorbei. "Abschaum, mehr seid ihr nicht. Ekelhafte Monster! Ich hasse euch!"

"Autsch, das wird ihn weh getan haben."

Verwirrt sah Itachi auf Tobi und dieser seufzte nur. "Kakashi ist deinen Bruder hinterher und ich werde versuchen Izuna zu finden. Der bekommt Madara schon wieder beruhigt. Aber er ist nun mal wegen den Clan Mord sauer und das ziemlich."

So schlecht gelaunt hatte er den ältesten Uchiha noch nie gesehen und er hatte ihn schon oft genug zur Weißglut gebracht. "Ich habe auch erfahren, dass Sasuke mit der Verwandlung einverstanden war. Er wollte sie, wieso hatte mir aber Madara nicht gesagt."

Was sollte das heißen, sein Bruder wollte die Verwandlung? Sasuke hatte doch auch nie daran geglaubt, oder war es wegen Orochimaru gewesen. Frustriert sah er zu Boden und sachte klopfte jemand auf seine Schulter. "Du solltest schon etwas Vertrauen in deinen Bruder haben. Aber erstmal solltet ihr den Blonden suchen, nicht dass er jemanden in die Arme rennt."

Die beiden nickten, dennoch glaubte Itachi das Tobi ihn nicht die ganze Wahrheit sagte. Er wusste mehr, sonst hätte er diese Bemerkung eben nicht gemacht. Dennoch war Naruto erstmal wichtiger. Naruto war in den Wald gelaufen und somit folgten sie den Anderen. Schnell hatten sie ihn auch gefunden und mit ihm jemand anderes. Der Blondschoopf lag auf dem Boden, wurde von diesen Wesen hochgenommen und es verschwand. Kyuubi lag verletzt auf dem Boden und sofort rannte Sakura zu ihm und heilte den Fuchs.

Itachi versuchte der Gestalt zu folgen, doch es war zu schnell. "Verdammt", knurrte er, aktivierte das Sharingan und hoffte so Naruto sein Chakra zu spüren. Nichts, er war schon zu weit weg. Itachi ging zurück zu Sakura und diese heilte noch immer den Fuchs. "Diese feigen Mistkerle", knurrte der Fuchs und entsetzt sah ihn der Uchiha an. "Es waren mehrere? "

Ein Nicken kam vom Fuchs und nun war auch die letzte Wunde geheilt. Müde erhob sich Sakura, hatte es doch viel Chakra gekostet diesen zu heilen. "Und die haben jetzt Naruto?" Aber wie viele Vampire gab es denn inzwischen? Erst waren es nur ein paar und jetzt? "Sie hatten das Sharingan, aber sie waren keine Uchihas ", fügte der Fuchs noch hinzu und ging einige Schritte. Er hob die Nase hoch und versuchte die Fährte von Naruto wieder aufzunehmen. Doch auch er roch nichts, außer den Gestank der Vampire von vorhin.

"Es riecht nach verwest Fleisch", merkte der Fuchs an und tappte wieder zurück. "Aber Sasuke roch nie nach was verwesten." Da war sich Sakura sicher gewesen, selbst sie

konnte es riechen.

Kyuubi nickte. "Normale Vampire riechen neutral für Menschen. Ich erkenne den Geruch von ihnen, weil an jeden Uchiha der Geruch der Brüder klebt."

"Aber wer waren die anderen?" Das machte keinen Sinn, die Uchihas waren tot und wären sie Vampire, warum tauchen sie erst jetzt auf und nicht vorher? Itachi seufzte und sah sich nochmal um. "Sind es vielleicht Experimente von Orochimaru."

"Wäre möglich, Tsunade meinte immer, dass er keine ethischen Grenzen kannte. "

"Wir müssen Naruto finden, wer weiß, was die Vorhaben mit ihm", merkte der Fuchs an und sie teilten sich auf für die Suche.

Doch längst war Naruto nicht mehr im Wald, hatte ihn das Wesen in ein Versteck tief unter die Erde gebracht. Gefesselt lag er in einem Raum und rote Augen beobachteten ihn. Sie tuschelten, traten jedoch nie aus dem Schatten heraus. "Der Meister wird sich freuen", hauchte eine Gestalt, wollte zu Naruto schreiten, wurde aber von den anderen abgehalten. Die Kreaturen zogen sich zurück, nur eine blieb als Wache da.

Meister? Entsetzt riss Naruto die Augen auf und zerrte an den Fesseln. Wenn er wenigstens die Hände freihätte, aber nein, selbst die waren gefesselt. Ohne freie Hand, kein Jutsu und ohne Jutsu hatte er keine Chance. "Verdammt!", knurrte Naruto leise und sah vorsichtig zu der Wache. Erkennen konnte er jedoch nicht viel, aber fast war er sich sicher, dass einer von den anderen eben Sasuke war. Wenn es hier nicht so dunkel wäre. Frustriert seufzte Naruto, erkannte, dass er so keine Möglichkeit hatte, sich zu wehren. Er kam ja nicht mal an sein Kunai ran.

Nur warten konnte der junge Shinobi und hoffen, dass die anderen ihn bald finden werden. Noch immer fixierte die Wache ihn, musterte ihn genau. Langsam trat sie näher an ihn heran, bleckt schon die Zähne. Doch dann drehte sie sich knurren um, entfernte sich wieder. Sie verließ den Raum und dann herrschte stille. Erst später erklangen wieder Schritte und jemand ging auf Naruto zu. Völlig verhüllt trat jemand zu Naruto. Sofort wich Naruto zurück und die Person hielt inne. Dennoch griff er nach Naruto und schnitt ihm die Fesseln durch.

Fast wäre Naruto das Herz in die Hose gerutscht, als der Verhüllte auf ihn zutrat. Doch er machte nicht, er schnitt ihm einfach wortlos die Fesseln durch. Was sollte das denn jetzt? Gut, nachdenken konnte er später auch noch. Jetzt war es an der Zeit, abzuhaufen. Rasch schwang er sich auf die Beine, formte einige Fingerzeichen und erschuf ein paar Doppelgänger. Damit waren die Vampire sicher einige Zeit beschäftigt oder aber sie durchschauten es und griffen ihn erneut an.

Ohne ein Wort packte sich die Person Naruto und zog ihn hinter sich her. Nicht mal an den Doppelgänger oder an dem Gemurre von Naruto störte er sich. Er schleifte ihn einfach hinter sich her durch die dunklen Tunneln. Kein anderer Vampir kreuzte ihren Weg, so als ob sie Angst vor den anderen hatten. Bald war er mit Naruto draußen, ließ ihn wieder los. Noch immer kein Wort sprach der Fremde, wand sich wieder ab und wollte gehen, doch Naruto hielt ihn fest.

Naruto wollte eine Erklärung, immerhin verstand er nicht, was hier vor sich ging. Doch langsam dämmerte es ihm und er wirkte geschockt. War das Sasuke? Aber wieso half er ihm? erinnerte er sich oder hatte er einfach nur die Nase voll von den Anderen? Naruto kaute auf der Unterlippe. "Sasuke bist du das?", fragte er vorsichtig nach.

Bei dem Namen zuckte der Mann zusammen und noch mehr klammerte sich Naruto an dessen Arm. Langsam zog ihn der Blondschoopf das Tuch aus seinem Gesicht, zog die Kapuze herunter. Er war es, die roten Augen erkannte der Andere überall, doch das Gesicht war anders. "Streifen im Gesicht", hauchte der Mann leise, berührte diese sanft mit den Fingern. "Naruto", sprach er leise und zog langsam die Hand zurück. Keine Schmerzen in seinen Kopf, sein Meister ließ ihn zufrieden.

Heftig zuckte Naruto unter der Berührung zusammen, kniff die Augen zu und öffnete diese erst wieder, als er seinen Namen hörte. Sasuke erinnerte sich also doch! Wie aber war das möglich in dieser kurzen Zeit? Hatte Kyuubi nicht etwas anderes gesagt oder irrte er sich? Kurz schüttelte er diese Gedanken einfach weg und unweigerlich musste Naruto grinsen. "Ja, Naruto und ich lebe auch noch", erwiderte er leise seinem Gegenüber.

"Leben?", hauchte der Mann leise und zog sich etwas von Naruto zurück. "Das Leben gegen die Wahrheit." Wieder verhüllte sich Sasuke, wollte gehen, wollte weg vom Blondschoopf. Doch wieder hielt er ihn fest. "Du musst ohne mich weiter leben." Der Andere wollte sich losreißen, doch er konnte nicht. Keine Blockade wie vorhin, keine Stimme, die ihn rief. Er war er, oder ein Teil davon, was er mal war.